

Insel Texel – aktiv und entspannt an der holländischen Nordsee

**8 Tage, 28. August bis 4. September 2020, Kleingruppenreise
Ein Naturparadies mit dem Fahrrad und zu Fuß entdecken**

Die Kette der westfriesischen Inseln liegt vor der holländischen Küste in der Nordsee; Texel ist die westlichste und auch die größte. Mit 24 km Länge und 10 km Breite ist sie gerade richtig, um in einer Woche in ihrer erstaunlichen Vielfalt erkundet zu werden.



Der September liegt in der Zugzeit der nordischen Vögel, für die die Insel ein äußerst wichtiger Trittstein auf ihrer langen Reise vom Sommer- ins Winterquartier ist. Das hochproduktive Watt bietet zahlreichen Arten ein reiches Angebot, die strukturreiche Landschaft mit Wiesen, Weiden und Hecken, mit Wäldern und Heiden, mit Kanälen, Flachgewässern oder rhythmisch überfluteten Salzwiesen ergänzt dieses mit Lebensräumen, mit Rast- und Ruheplätzen.

Wir schätzen Texel wegen des landschaftlichen Reichtums auf kleinem Raum. Hier gibt es sehr schön angelegte Rad- und Fußwege, die abwechslungsreiche, ruhige und erholsame Routen zulassen. Zudem finden wir hervorragende Möglichkeiten zur Vogelbeobachtung. Sehr eindrucksvoll ist aber auch der Charakter der Nordsee-Landschaft an sich, das Erlebnis der im Vergleich zum Mittelmeer rauhen Nordsee und die unglaubliche Weite des Himmels.



Dünen, Heide, Strände, Watt und Salzwiesen



Wir haben die Insel schon mild, warm, heiter erlebt, im abwechslungsreichen Spiel von Wolken, Wind, Schauern und Regenbogen oder auch, wie imposante Wolkenformationen über das weite Meer heranziehen – alles hat seinen unverwechselbaren Reiz!

Unser Aufenthalt ist so angelegt, dass wir jeden Tag von unserem Hotel aus mit dem Fahrrad in eine andere Gegend der Insel starten (Länge der Touren etwa 20 – 35 km). An unserem jeweiligen Ziel bieten wir die Möglichkeit zu einer zwei- bis dreistündigen Wanderung. Dadurch wird die Reise sehr flexibel und Sie können individuell entscheiden, ob Sie überall dabei sein oder die Wanderung aussetzen möchten, ob Sie sich zur Vogel-Beobachtung oder zum Fotografieren an einem Ort etwas länger niederlassen. Auf unseren Radtouren besuchen wir auch die schönen typischen Dörfer, und wenn ein Café mit „Appelgebakkenem“ lockt, werden wir der Versuchung wenig entgegenzusetzen – es sei denn, wir sind noch zufrieden von der Einkehr in einem der netten und individuell gestalteten Strandcafés.

Unser Hotel liegt im Osten der Insel, also wattseitig, und direkt hinter dem Deich. So können Sie morgens vor dem Frühstück den Sonnenaufgang beobachten. Faszinierend ist zu erleben, wenn sich einmal am Fuße des Deiches eine glatte weite Wasserfläche ausbreitet, später aber sich Tausende von Vögeln im trocken gefallenen Watt tummeln.

Die Ostseite zum Wattenmeer und zum holländischen Festland hin ist mit einem durchgehenden Deich befestigt, der gleichzeitig als Fahrradweg fungiert. Hier, über dem Meer radelnd und immer wieder landseitig wechselnd, gelangen wir nach Oost, zum Hafendorf Oudeschild oder nordwärts an die Spitze der Insel, nach De Cocksdorp. Mit etwas Glück sehen wir dabei Vögel einzeln, im Trupp, oder, wie es bei Arten wie Strandläufern oder Austernfischern sein kann, sogar in großen Schwärmen über dem Meer, im Rhythmus von Ebbe und Flut von einem Ort zum anderen ziehend.

Unsere Exkursionsziele finden wir vielfach im Nationalpark „Duinen van Texel“, der im Westen die die ganze Insel entlang ziehende vielseitige Landschaft mit breiten Stränden, Dünen und Dünentälern, mit Heidefeldern und Wäldern umfasst.

In der Salzwiesenfläche De Slufter beispielsweise, die mit dem Meer verbunden ist, laufen die Priele mit den Gezeiten voll oder fallen trocken. Unter diesen Bedingungen hat sich eine ganz besondere Flora und Fauna entwickelt und finden Vögel Rast- und Ruheplätze.

Andere reizvolle und weitläufige Gebiete liegen im Südwesten der Insel: Die ausgedehnte Sandplatte De Hors oder die Salzwiesen von Mokbaai, die bei Hochwasser ein wichtiger Zufluchtsort für Vögel sind. Im Vogelreservat De Petten sind regelmäßig Gänse, Löffler, Brachvögel, andere Watvögel, aber auch Seeschwalben und vieles mehr zu beobachten. Schön zum Wandern sind die Dünentäler De Geul und De Bollekammer: hier finden wir weite Flächen mit lila blühendem Heidekraut. Einen Ausflug unternehmen wir auch auf das Meer: auf der Bootsfahrt zu den Robbenbänken konnten wir diese an Land so unbeholfen wirkenden, im Wasser so flink und behende spielenden, sich neugierig gebärdenden Tiere bisher immer sehr nah und ausgiebig beobachten.

Nirgendwo in Holland scheint die Sonne so häufig wie auf Texel – zu unserer Reisezeit kann gut noch ein Bad in der Nordsee möglich sein!



Leistungen

- Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln: mit der Bahn nach Den Helder, mit der Fähre auf Texel übersetzen, mit dem Kleinbus zum Hotel.
- 7x ÜF in schönem 3*** Hotel direkt am Deich
- 5x Abendessen im Hotel
- Kurtaxe
- Fahrradleihe (7-Gang) für 7 Tage ab Hotel
- Schiffsausflug zur Robbenbeobachtung
- Geführte Wattwanderung
- Qualifizierte natur- und kulturkundliche Reiseleitung durch Martin und Ulrike Sinzinger

Preis

Euro 1.510 im DZ; Zuschlag EZ Euro 200 bei mind. 11 und max. 18 Gästen.
eBike gegen Aufpreis: Euro 50 (Voranmeldung).



naturbegegnung

ULRIKE UND MARTIN SINZINGER · ERLEBNISSE IN DER NATUR

Aidenbach 7
D-84539 Ampfing
+49 (0) 8636 69 74 774
info@naturbegegnung.de
naturbegegnung.de

Wanderreisen

veranstaltet von:

Naturbegegnung
Wanderreisen e. K.
Ulrike Sinzinger

Naturfotografie – Kurse und Vorträge

veranstaltet von:

Martin Sinzinger
info@martin-sinzinger.de
martin-sinzinger.de

